

## Kosten / Ort / Info

### KOSTEN DES AUSWAHLVERFAHRENS:

- Auswahlseminar: € 380,-
- 2 Einzelgespräche à € 90,-

### KOSTEN DER AUSBILDUNG:

- pro Semester: € 2.950,-  
In diesem Preis sind die kontinuierliche Ausbildungsgruppe, die systemische Lehrtherapie in Gruppen und die Supervision enthalten (nicht enthalten sind die Kosten für die Einzeltherapie und eventuelle Aufenthaltskosten).
- einmaliger Organisationsbeitrag: € 645,-

### AUSBILDUNGSORT:

Lehranstalt für systemische Familientherapie  
A-1130 Wien, Trauttmansdorffgasse 3a  
Telefon: +43 1 478 63 00  
E-Mail: office@la-sf.at, www.lasf.at

### GRUPPENSELBSTERFAHRUNG:

außerhalb von Wien

### INFO-ABENDE:

**Mittwoch, 1. März 2023, 19–21 Uhr**  
oder

**Montag, 13. März 2023, 19–21 Uhr**

### AUSWAHLSEMINARE:

**Mittwoch, 10. Mai 2023, 9–20 Uhr**  
oder

**Montag, 22. Mai 2023, 9–20 Uhr**

# Fachspezifikum Systemische Familientherapie Lehrgang 40

Beginn: September 2023



LEITUNG:

**Mag.ª Dr.ª Christina Lenz**

Pädagogin, Lehrtherapeutin für Systemische Familientherapie (la:sf),  
Arbeits- und Forschungsschwerpunkte: Therapie mit Menschen mit  
süchtigem Verhalten, Therapie mit Familiensystemen, Didaktik in der  
Erwachsenenbildung von Systemischen Psychotherapeut\*innen



LEITUNG:

**Mag.ª Evelyn Niel-Dolzer, MA**

Psychologin, Lehrtherapeutin für Systemische Familientherapie (la:sf),  
Arbeits- und Forschungsschwerpunkte: Phänomenologie und System-  
theorie, Intersubjektivität, Dialog zwischen gegenwärtigen psycho-  
analytischen und systemtherapeutischen Schulen

und andere Lehrtherapeut\*innen der la:sf sowie Fachreferent\*innen

# Ausbildung, Fortbildung und Forschung seit 40 Jahren

**Die Lehranstalt für systemische Familientherapie** ist eine vom Bundesministerium für Gesundheit anerkannte fachspezifische Ausbildungseinrichtung für systemische Familientherapie. Wir vermitteln Wissen und Fähigkeiten mit Methoden zeitgemäßer Erwachsenenbildung, in denen Theorie und Praxis miteinander ausgewogen integriert sind.

## ZIELE DER AUSBILDUNG

- „**systemisch denken**“: grundlegende Kenntnisse in systemischer Theoriebildung erwerben
- „**systemisch-therapeutisch denken**“: systemische Fallkonstruktionen entwickeln
- „**systemisch-therapeutisch handeln**“: therapeutische Veränderungsprozesse anregen und gestalten können
- „**systemisch-therapeutisch begegnen**“: mit Klient\*innen empathisch, wertschätzend und ressourcenorientiert in Beziehung treten können
- diese therapeutischen Kompetenzen im **Einzel-, Paar-, Familien- und Mehrpersonen-setting** umsetzen können

## DIE AUSBILDUNG AN DER LA:SF BIETET (u. a.)

- gemeinsames Lernen in einem Wechsel von Theorie und Praxis, in der persönlichen Reflexion eigener Haltungen und Perspektiven und in einem kooperativen und respektvollen Miteinander innerhalb der geschlossenen Ausbildungsgruppe
- eine persönliche Betreuung vor und während der Praktikumsphase durch die institutseigene Praktikumsdrehseife
- ein psychosoziales Praktikum in der institutseigenen Lehrberatungsstelle (ast)
- eine geschlossene Lerngruppe mit Peergruppen
- ein serviceorientiertes Office-Team, das für Fragen und Antworten rund um die Ausbildung zur Verfügung steht
- eine weit vorausgehende terminliche Organisation der Lehrgänge, die eine gute Integration der Ausbildung in den (beruflichen) Alltag ermöglicht
- die Nutzung diverser Fortbildungsangebote (Jour Fixe, Systemisches Kaffeehaus etc.) sowie die institutseigene Fachzeitschrift „Systemische Notizen“

## AUSBILDUNGSSTRUKTUR

Hinsichtlich der rechtlichen Aufnahmekriterien lt. PthG §§ 6 und 10 informieren Sie sich bitte z. B. auf unserer Webseite [www.lasf.at](http://www.lasf.at).

### Dauer:

Acht Semester berufsbegleitende Ausbildung in Form von Theorieblöcken an Freitag-nachmittagen und an Wochenenden (Freitag/Samstag). In den ersten zwei Jahren zehn Nachmittage Live-Teaching. Die systemische Lehrtherapie in der Gruppe (Gruppenselbsterfahrung) findet an insgesamt drei Terminen (à 40 Stunden) in Seminarhotels außerhalb von Wien statt.

Kontinuierliche Ausbildungsgruppe	380 Stunden
Systemische Lehrtherapie in Gruppen	120 Stunden
Systemische Einzeltherapie	80 Stunden
Supervision	220 Stunden
Literaturstudium	40 Stunden
Peergruppenarbeit	200 Stunden
	<hr/> <b>1.040 Stunden</b> <hr/>
Pflichtpraktikum	400 Stunden
Klinisches Praktikum	150 Stunden
Praktikumssupervision	30 Stunden
Selbstständige psychotherapeutische Tätigkeit	600 Stunden
	<hr/> <b>1.180 Stunden</b> <hr/>
<b>Gesamt</b>	<b>2.220 Stunden</b>

## ABSCHLUSS

Die Teilnehmer\*innen müssen für den Ausbildungsabschluss u. a. **Kolloquien** absolvieren und eine wissenschaftliche **Abschlussarbeit** verfassen. Dies berechtigt zur Einreichung beim zuständigen Bundesministerium um Anerkennung als Psychotherapeut\*in (SF).